

PRESSEINFORMATION

Koblenz 30. März 2020

Obility gibt seine neue Lagersteuerung für den Vertrieb frei

Innovative browser-basierte Lösung schafft bei Druckdienstleistern völlige Transparenz im innerbetrieblichen Materialfluss

Obility hat die Funktionalität seiner gleichnamigen E-Business Print-Plattform um eine neue Lager- und Materialflusssteuerung erweitert. Die reine Browser-Anwendung für die Lagersteuerung mit mobilen Kommunikationsterminals erfordert bei Kunden keinerlei Installationen auf Geräten. Egal, ob Druckdienstleister mit Handhelds, Smart Phones, Tablets oder anderen mobilen Geräten arbeiten – die neue Lösung ist responsive und stellt deshalb ihre komfortabel bedienbare Oberfläche auf allen Geräten einheitlich dar. Bei einem ausgesprochen günstigen Preis-Leistungsverhältnis wartet die Lösung über die bei leistungsstarken Lager- und Materialflusssteuerungen übliche Funktionalität hinaus mit verschiedenen zusätzlichen Möglichkeiten auf. Das gilt zum Beispiel für die revisionssichere Chargen-Rückverfolgbarkeit, die integrierte Zeitwirtschaft und Kostenstellenverwaltung, die Funktion Waren in Transport sowie das Messaging-System. Inzwischen haben erste Druckdienstleister ihre Lagersteuerung erfolgreich auf Obility umgestellt. Der Koblenzer Software-Hersteller hatte ihre Funktionalität erstmals im Herbst 2019 anlässlich seines Branchentreffens Obility Insight vorgestellt.

„Wir verfügen heute im innerbetrieblichen Materialfluss über bislang nicht gekannte Transparenz, können ihn effizienter denn je steuern und jede Materialbewegung verfolgen“, formuliert Peter Camp, IT-Leiter der Traffic Print Online Solutions GmbH in Braunschweig, zentrale Vorteile der neuen Lagersteuerung von Obility. Die neue Software wurde an einem Wochenende Anfang Februar 2020 bei dem Spezialisten für Multi Channel Marketing installiert. Am darauffolgenden Montag wurde bereits mit ihr gearbeitet. Nach nicht einmal 14 Tagen war

die Inbetriebnahme vollständig abgeschlossen. „Mit Unterstützung von Obility haben wir bereits am ersten Tag der Installation die Daten aus unserer früheren Lagersteuerung übernommen. Wir konnten gleich mit einer Inventur für unsere mehr als 5.000 Lagerplätze starten“, erinnert sich Camp. In den folgenden Tagen wurden nur noch einige kleinere Anpassungen vorgenommen, um individuelle Wünsche unter anderem der knapp zehn Mitarbeiter im Lager und in der Kommissionierung umzusetzen.

Der Marketing Service Provider produziert die Druckerzeugnisse seiner Kunden ausschließlich im Digitaldruck, wobei er über seine B2C- und B2B-Portale Tag für Tag etliche kleinere Bestellungen generiert. Darunter sehr viele Sonderaktionen, bei denen zum Beispiel USB-Sticks beizulegen oder Karten aufzukleben sind. Seinen Kunden bietet das Unternehmen umfassende Logistik-Dienstleistungen, wobei es als Premiumpartner der Deutschen Post neben DHL auch mit anderen Paketdiensten wie dem DPD und UPS zusammenarbeitet. Folglich muss der gesamte Prozess des Unternehmens auf besondere Flexibilität ausgerichtet sein.

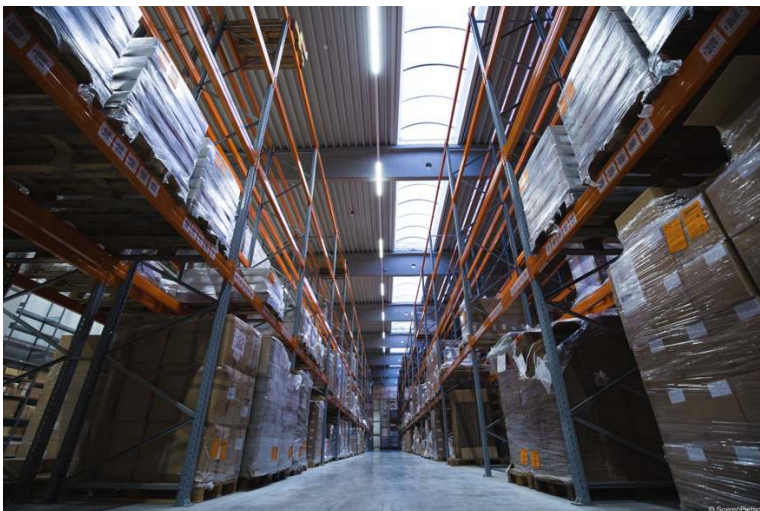
In der E-Business Print-Plattform Obility erkannte man bei Traffic die ideale Möglichkeit, das bislang eingesetzte, zu starre MIS abzulösen und so seine Agilität zu erhöhen. Die Inbetriebnahme der barcode-gesteuerten Lagersteuerung war der erste Schritt. In den kommenden Wochen folgt die gesamte Smart MIS-Funktionalität der E-Business Print-Plattform einschließlich der automatischen Kalkulation der Druckaufträge mit dem Obility PRINTMANAGER.

Traffic schöpft die Möglichkeiten seiner neuen Lager- und Materialflusssteuerung konsequent aus. Alle Materialbewegungen werden bei intuitiver und sicherer Bedienung über die Handhelds gesteuert und erfasst. Die Mitarbeiter im Lager erhalten ihre Transportaufträge über ihre mobilen Geräte, brauchen die Aufträge also nicht mehr im Lagerbüro abzuholen. Die Mitarbeiter der Kommissionierung bekommen morgens mit Obility generierte übersichtliche Pick-Listen, die sie wegeoptimiert abarbeiten. Mit der Möglichkeit der Chargen-Rückverfolgbarkeit kann Traffic schließlich bei Kunden aus der Lebensmittelindustrie punkten.

Die durchgängige Zuordnung der an allen Lagerorten einschließlich der Maschinen erfassten Betriebsdaten einschließlich des Materialverbrauchs zu den Kostenstellen ermöglicht eine vollständige Transparenz in der Kostenrechnung. „Wir haben heute bei jedem Auftrag während der Produktion die Ist-Kosten im Blick“, so Camp. Das schließt Überraschungen in der Nachkalkulation aus und gibt dem Unternehmen die Möglichkeit, seine Kunden rechtzeitig anzusprechen, sollten die Kosten bei einzelnen Aufträgen aus dem Ruder laufen, weil sich die

Produktion aufwändiger gestaltet als geplant. Zum Beispiel in der Weihnachtszeit beschäftigt Traffic im Versand bis zu 200 Aushilfen, deren Kosten sich über die integrierte Zeitwirtschaft effizient den Aufträgen zuordnen lassen.

„Unsere neue Lagersteuerung ist ein browser-basierter mobiler Dienst, keine App. Deshalb sind bei unseren Kunden keine Software-Installationen erforderlich – mit allen Vorteilen, die sich daraus für sie ergeben“, betont Obility-Chefentwickler Werner Jung diesen Unterschied zu anderen Lagersteuerungen. Auch für Traffic war das ein wichtiges Entscheidungskriterium. Camp: „Die Browser-Technik zeichnet sich durch hohe Performance und Geschwindigkeit aus. Und sie ermöglicht es uns, bei unseren mobilen Geräten mit verschiedenen Techniken zu arbeiten.“

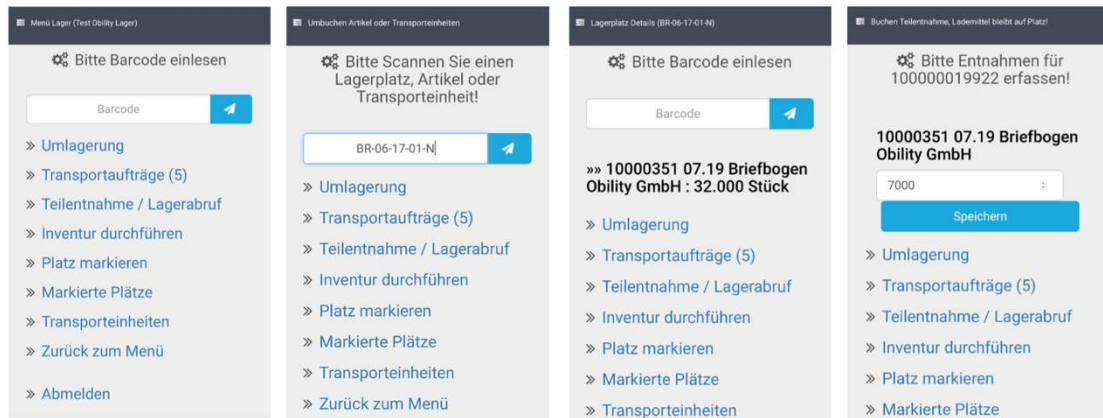




Obility hat eine leistungsstarke neue Browser-Anwendung für die Lager- und Materialflusssteuerung mit mobilen Kommunikationsterminals auf den Markt gebracht, die bei Kunden keine Installation auf Geräten erfordert. Über die bei Lagersteuerungen übliche Funktionalität hinaus wartet die Lösung mit zusätzlichen Möglichkeiten wie zum Beispiel einer revisionssicheren Chargen-Rückverfolgbarkeit, einer integrierten Zeitwirtschaft und Kostenstellenverwaltung, einer Funktion Waren in Transport sowie einem Messaging-System auf. Die Bilder zeigen Szenarien aus dem Lager der Traffic Print Online Solutions GmbH.



Die neue barcode-gestützte Obility-Lager- und Materialflusssteuerung mit mobilen Kommunikationsterminals für Druckdienstleister zeichnet sich durch hohen Bedienkomfort für Mitarbeiter im Lager und in der Kommissionierung aus.



Vier Beispiel-Screenshots einer Umlagerung mit der Browser-Bedienung der Cloud-Software der neuen Obility-Lager- und Materialflusssteuerung für Druckdienstleister.

Über Traffic

Die Traffic Print Online Solutions GmbH mit Sitz in Braunschweig und derzeit etwa 120 Mitarbeitern wurde 1995 gegründet. Seinen Kunden bietet der Marketing Service Provider über vielfältige Druckdienstleistungen hinaus web-basierte Online-Dienstleistungen wie E-Mail-Marketing, personalisierte Webseiten und Online-Marketing-Portale an. In seinem Geschäftsfeld Solutions entwickelt Traffic lösungsorientierte Prozesse wie unter anderem Druck und Versand von Geschäftspost, Rechnungen sowie Kontoauszügen. Zudem übernimmt das Unternehmen als E-Commerce Fulfilment-Dienstleister das Lagern, Konfektionieren und Versenden von Waren.

Über Obility

Einfach Business einfach machen – mit diesem Anspruch entwickelt die Obility GmbH mit Sitz in Koblenz seit mehr als 15 Jahren Software für E-Business Print. Inzwischen umfasst die Obility-Plattform ein einzigartiges Angebot web-basierter Software-Funktionen bzw. Software-Lösungen für die Automatisierung grafischer Produktion und die Realisierung innovativer Online-Print-Geschäftsideen. Dabei steigert das plattformunabhängige E-Business Print-System mit seiner umfassenden SMART MIS-/ERP 2- und Web-to-Print-Funktionalität signifikant die Produktivität und Effizienz sowohl unternehmensinterner als auch unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse. Die modulare Struktur der Obility-Plattform erlaubt es Kunden, aus der umfassenden Funktionalität die Möglichkeiten auszuwählen, die ihre Geschäftsmodelle am besten unterstützen. Über die offenen Schnittstellen der Plattform wiederum integrieren sie nahtlos unter anderem Kunden, Lieferanten, Logistik-Dienstleister oder Payment Provider. Eine

Besonderheit der E-Business Print-Lösung ist die Flexibilität, mit der Kunden ihre Prozesse ohne großen Programmier- und Kostenaufwand individuell anpassen können. Das Obility-Team besteht aus mehr als 30 IT-Experten, Software-Entwicklern, kaufmännischen Beratern und erfahrenen Branchenspezialisten. Mit ihrer Kompetenz und im Dialog mit Kunden entwickeln sie die Funktionalität der Obility-Plattform kontinuierlich weiter.

Weitere Informationen für Redaktionen:

*Obility GmbH
Frank Siegel
Geschäftsführer
Niederberger Höhe 14B, D-56077 Koblenz
Telefon: +49 261 5008130
E-Mail: frank.siegel@obility.de
Website: <http://www.obility.de>*

*Redaktionsbüro Maruschzik
Am Sonnenhang 3a, D-87629 Füssen
Telefon: +49 8362 9256177
Mobil: +49 151 1955 7472
E-Mail: j.m@redaktion-maruschzik.de*